Christkönigssonntag – Gebetstag für Betroffene sexuellen Missbrauchs
Liturgische Textbausteine

Einführung

Alles nochmals in festlicher Gestalt, bevor nächste Woche mit dem ersten Advent die Vorbereitungszeit auf das Weihnachtsfest beginnt. Zum Abschluss des Kirchenjahres feiern wir heute den Christkönigssonntag. Ein Hochfest, das zum Ausdruck bringen soll, dass das Königreich Christi – das Reich Gottes – geprägt ist von der Menschlichkeit. Es ist kein Königreich im irdischen Sinne, sondern eines das im Herzen der Menschen beginnt und im solidarischen Miteinander sichtbar wird. Und so wollen wir im heutigen Gottesdienst vor allem Menschen in den Blick nehmen, deren Leid und Schreie nach Gerechtigkeit oftmals übersehen und überhört werden. Am vergangenen Mittwoch fand der jährliche „Europäische Tag zum Schutz von Kindern vor sexueller Ausbeutung und sexueller Gewalt" statt. Daran anknüpfend sind die Pfarreien von den Bischöfen aufgerufen, dieses Anliegen rund um den 18. November in einem Gebetstag aufzugreifen. Beide Initiativen erinnern daran, dass tagtäglich Kinder und Jugendliche Opfer von sexuellem Missbrauch und sexueller Ausbeutung werden. Wir müssen davon ausgehen, dass jedes fünfte Kind Erwachsenen zum Opfer fällt; Erwachsene, die ihre Autorität, ihre Macht und das Vertrauen, dass das Kind in sie setzt, zur Befriedigung eigener Bedürfnisse und Interessen ausnutzen – in der Familie, in der Schule, im Sportverein … auch in der Kirche. Der Gedenktag kann das Leid dieser Kinder nicht lindern – aber er mahnt uns, dieses Leiden nicht einfach so hinzunehmen. Ein erster Schritt ist es nicht wegzusehen, wenn Unrecht geschieht, wenn Menschen Opfer von Macht und Gewalt werden, wenn Abhängigkeiten ausgenutzt werden und die Würde der anderen Person nicht geachtet wird.

In einem Moment der Stille schauen wir auf unser eigenes Handeln und unsere eigenen Schwächen.
STILLE

Vergebungsbitte

Barmherziger Gott, am Beginn dieser Feier bringen wir auch das Unschöne unseres Lebens mit, um es dir anzuvertrauen.
Wir bitten dich.
Nimm von uns Sünde und Schuld, damit wir mit frohen Herzen diese Feier begehen. – Amen

Kyrie

Du bist gekommen, um den Bedrängten die Frohe Botschaft zu verkünden. – Kyrie, eleison

Du bist gekommen, um das Reich Gottes erfahrbar werden zu lassen. – Christe, eleison

Du bist gekommen, damit Gottes Geist in uns wirkt. – Kyrie, eleison

Tagesgebet (Zur Auswahl)

Ewiger Gott.
Dein Sohn hat unser Leben geteilt,
hat Freude erfahren und Leid ertragen.
Gib, dass wir in guten und in bösen Tagen

mit ihm verbunden bleiben.
Darum bitten wir durch ihn, Jesus Christus
(MB 308, Nr. 11)

Barmherziger Gott,
Du bist das ewige Heil aller Gläubigen.
Erhöre unser Gebet
für alle unsere missbrauchten und kranken Schwestern und Brüder.
Richte sie wieder auf durch Deine Kraft und Barmherzigkeit,
und gib ihnen Kraft, Gesundheit und Würde wieder,
damit sie auch Grund finden, Dir erneut zu danken.
Darum bitten wir durch Jesus Christus
(nach MB 1073)

Gott, du bist unser Ziel,
auch den Irrenden und Verwirrten willst Du in Deinem Licht
auf einen rechten Weg begleiten.
Gib allen, die sich Christinnen und Christen nennen
die Kraft, zu meiden,
was diesem Namen widerspricht,
und zu tun, was christlichem Leben dienlich ist.
Darum bitten wir durch Jesus Christus.

Fürbitten

Gerechtigkeitsschaffender Gott, vertrauend auf deine Gegenwart bringen wir anlässlich des Gedenk- und Gebetstags für Betroffene sexuellen Missbrauchs unsere Sprachlosigkeit und Ohnmacht vor dich.

- Für alle Kinder und Jugendlichen. Deren Neugier und sprühende Lebensenergie beeindruckend und ansteckend sind. Die ein Geschenk des Lebens an sich selbst sind. – *Stille* – Du Gott des Lebens

- Für alle Eltern und Erwachsenen, die Verantwortung für die Erziehung und Begleitung von Kindern und Jugendlichen übernehmen. Die dies mit einem achtsamen Herzen und offenen Ohr tun. Die zugleich auch an Grenzen kommen und Unterstützung benötigen. – *Stille* – Du Gott des Lebens

- Für alle Menschen, die sexualisierte Gewalt erfahren oder erfahren haben. Deren Schreie nach Hilfe und Gerechtigkeit überhört werden. Die verletzt sind an Leib und Seele. – *Stille* – Du Gott des Lebens

- Für die Verantwortlichen in Kirche, Gesellschaft und Politik auf allen Ebenen. Die Strukturen schaffen können, für mehr Schutz und Achtsamkeit. Die Verantwortung übernehmen für ihre eigenen Fehler. – *Stille* – Du Gott des Lebens

- Für Betroffene sexuellen Missbrauchs, die bereits verstorben sind. Deren Leidensgeschichte im Verborgenen blieb. Denen keiner geglaubt hat. Und denen keine Gerechtigkeit widerfahren ist. – *Stille* – Du Gott des Lebens

Gott, du willst, dass wir das Leben haben und es in Fülle haben. So dürfen wir auch mit unseren Sorgen, Nöten und unserer Ohnmacht zu dir kommen. Wir vertrauen darauf, dass du bei uns bist alle Tage unseres Lebens. – Amen